

Stipendium für Hausärzte in Vorbereitung

Rotenburg – Einstimmig beschlossen die Rotenburger Stadtverordneten während ihrer jüngsten Sitzung die Einführung eines „Hausarztstipendium-Programms“, möglichst ab dem Jahr 2024. Magistrat und Verwaltung der Stadt Rotenburg wurden damit beauftragt, „die Umsetzung in Abstimmung mit den ansässigen Hausärzten, der Kassenärztlichen Vereinigung und gegebenenfalls weiterer einzubindender Stellen zu prüfen“. Spätestens in der Septembersitzung sei dazu ein Bericht zu erstatten beziehungsweise ein Programmentwurf vorzulegen, heißt es in der Beschlussvorlage.

„Wir hatten die Sache schon im vergangenen Jahr eingereicht, aber bisher tat sich nichts. Wir wissen doch aber alle, wie es um die Hausärzte bestellt ist“, drängte Mario Knoch (UBR) zur Eile. Die SPD stünde der Sache skeptisch gegenüber, werde aber dem Prüfauftrag zustimmen, sagte Markus Vöckel im Namen seiner Fraktion vor der Abstimmung. „Die Lage in anderen Berufsgruppen ist auch schwierig.“ tek